



Rheingau 

Lokale

Aktionsgruppe

LEADER Projekte 2015 bis 2022

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Es ist Teil des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) und unterstützt die eigenständige und nachhaltige Regionalentwicklung in ländlichen Gebieten.

Im Mittelpunkt der LEADER-Förderung stehen neue Vorhaben, die die Innovations- und Wirtschaftskraft in den Regionen, die interkommunale Zusammenarbeit und den Tourismus stärken. Darüber hinaus sollen Antworten auf die drängenden Herausforderungen, wie etwa den demografischen Wandel, Klimawandel und Ressourcenschutz entwickelt und erprobt werden.

Der **Verein Regionalentwicklung Rheingau e.V.** bildet die LAG Rheingau und stellt in dieser Broschüre die von 2015 bis 2022 durch die Fördergelder der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Hessen umgesetzten Projekte vor.



Grußworte LAG-Vorsitzender

Liebe Rheingauer:innen und Besucher:innen, erstmals in der Förderperiode 2007 bis 2013 wurde der Rheingau als Lokale Aktionsgruppe (LAG) und damit als LEADER-Fördergebiet anerkannt. 2007 gründete sich der Verein Regionalentwicklung Rheingau.

Dieser Verein engagiert sich für die Weiterentwicklung der Region Rheingau. Seit 2015 bildet der Verein die LAG Rheingau und entscheidet über die Verwendung der EU-, Bundes- und Landesmittel, die der Region Rheingau für die Förderperiode 2014–2022 zugewiesen wurden. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen anschaulichen Überblick über die geförderten LEADER-Projekte in diesem Zeitraum geben.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an meine Vorgängerin, Frau Diana Nägler (2018–2021), und den Gründungsvorsitzenden des Vereins, Herrn Dr. Matthias Corvers (2007–2018), für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an das Team vom Regionalmanagement, den Zweckverband Rheingau und an das Amt für den ländlichen Raum für die herausragende und tolle Unterstützung. Nur gemeinsam konnten so viele Projekte erfolgreich in und für unsere Region durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen,
Manfred Kohl
Vorsitzender des Vereins
Regionalentwicklung
Rheingau (LAG Rheingau)



Impressum

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Rheingau (2022)

Verein Regionalentwicklung Rheingau e.V.
V.i.S.d.P Manfred Kohl, Vorsitzender
Haus der Region, Rheinweg 30, 65375 Oestrich-Winkel
E-Mail: regionalmanagement@zukunft-rheingau.de
Tel.: 06723 / 602 72-30
www.zukunft-rheingau.de

Vereinsregister: Amtsgericht Wiesbaden VR 6191



Unseren Rheingau gemeinsam gestalten

LEADER bedeutet VERBINDEN

Im Rheingau entwickeln Vertreter:innen aus Wirtschaft, Politik, Weinbau, Tourismus, Umwelt, Kultur und Daseinsvorsorge sowie engagierte Bürger:innen gemeinsam zukunftsorientierte Ideen.

Seit 2015 bildet der Verein Regionalentwicklung Rheingau e.V. die Lokale Aktionsgruppe (LAG) und ist Motor der regionalen Entwicklung. Der Zweckverband Rheingau arbeitet eng mit der LAG zusammen, finanziert die Eigenmittel und unterstützt die Umsetzung der LEADER-Projekte.



Die LEADER-Region Rheingau besteht seit 2007 und umfasst die Städte Eltville, Geisenheim, Lorch, Oestrich-Winkel und Rüdesheim sowie die Gemeinden Kiedrich und Walluf mit 63.500 Einwohner:innen und einer Fläche von 272 km².

Gutes Leben im ländlichen Raum

Ziel von LEADER ist es, die Lebensqualität und die wirtschaftliche Lage in ländlichen Regionen zu verbessern. Dafür stehen Fördergelder der Europäischen Union, vom Bund und dem Land Hessen zur Verfügung. Mit Hilfe des LEADER-Programms wurden im Rheingau von 2015 bis 2022 zahlreiche Projekte realisiert, die in der vorliegenden Broschüre vorgestellt werden.

Grußworte Regionalmanagement

Ein herzliches GUDE in den Rheingau!

Mit unserer Arbeit als Regionalmanagement haben wir 2015 begonnen. Nach sieben Jahren schauen wir auf eine erlebnisreiche, arbeitsreiche und bereichernde Zeit zurück. Wir haben den Rheingau lieben und die Arbeit mit den Rheingauer:innen schätzen gelernt. Erfrischend vielseitig, kritisch und immer konstruktiv konnten wir mit dem Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe viele Hürden gemeinsam nehmen.

Die jährlichen Regionalforen unter dem Motto „Der Rheingau lernt den Rheingau kennen“ sind uns allen unvergesslich. Die erfolgreiche Umsetzung von über 100 Projekten mit einem Fördervolumen von rund 2,2 Mio. Euro macht auch uns ein bisschen stolz. Begeistert sind wir vom Facettenreichtum der Projekte.

Wir danken der Lokalen Aktionsgruppe, dem Zweckverband Rheingau, dem Amt für den ländlichen Raum (ohne Euch wäre das alles so nicht möglich gewesen), den Projektträgern für ihre Ideen und ihr Vertrauen in uns sowie allen Rheingauer:innen für ihre Verbundenheit. Euer Engagement für einen lebenswerten und lebendigen Rheingau ist einzigartig.

Petra Leischwitz und Dr. Ulrich Wendt
Regionalmanagement Rheingau
Bischoff & Partner



Inhaltsverzeichnis

Grußworte LAG-Vorsitzender	1	Gutenbergweg	26
Unseren Rheingau gemeinsam gestalten	2	Rheingau 524	27
Grußworte Regionalmanagement	3	IKZ „REBEN“	28
Inhaltsverzeichnis	4	Dachmarke Rheingau	29
Regionalbudget 2020 bis 2022	6	Illumination der Drosselgasse	30
Gestaltung Drobollacher Platz	8	Naturparkführer:innen	31
Freizeitgelände Marienthal	9	Wispertrails	32
Regiomaten	10	Sanierung Ponton Lorch	33
Riesling-Schleifen	11	Homepage der Drosselgasse	34
Weingut Bickelmaier	12	Binnenmarketing LAG	35
MGH Oestrich-Winkel	13	Tourist-Info am Brentanohaus	36
Hildegard-Arboretum	14	Technikberatungsstelle	37
„Rundweg der Demokratie“	15	Glashaus am Rhein	38
Weinstandgelände Kiedrich	16	knypHAUS	39
Brentanoscheune	17	Naturparkkonzept	40
Digitale Infopoints	18	Weinlehrpfad Geisenheim	41
Weinhistorische Plattform	19	Marketingstrategie SOFA	42
Tourist Information Geisenheim	20	Historischer Weinbau	43
Klostersteig for you(th)	21	Verbraucher-Energieberatung	44
Wasserrettungsstation	22	Café-Bistro Ginkgogarten	45
Traumladen Ransel	23	Rheingauer Klostersteig	46
Allendorf am Rhein	24	Martinsthaler Weinstand	47
Stadtplantafeln im Rheingau	25	Wassertretanlage Rauenthal	48



Regionalbudget 2020 bis 2022

Mit dem Regionalbudget hat die LAG Kleinstprojekte bis 20.000 € mit einer hohen Förderquote von 80% der Bruttokosten geördert. Die LAG hat die zur Verfügung stehenden Fördermittel für Anschaffungen von Vereinen, Initiativen und Kommunen im Bereich des Handlungsfeldes „Menschen im Rheingau“ (Demografischer Wandel, bürgerschaftliches Engagement, Netzwerke, Kooperationen) eingesetzt.

2022 wurde besonders die Kinder- und Jugendarbeit unterstützt. Mit dem Regionalbudget konnten auf diese Weise viele Vereine, die besonders unter den Folgen der Pandemie zu leiden hatten, Investitionen tätigen, ihre Angebote abrunden und ihre Attraktivität steigern. Insgesamt wurden in den Jahren 2020 bis 2022 im gesamten Rheingau 53 Kleinstprojekte gefördert.

PROJEKTTRÄGER	LAG Rheingau
FÖRDERSUMME	rund 350.000 €
FÖRDERUNG	Anschaffungen für Vereine und Initiativen

Beispiele geförderter Anschaffungen

Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V.

E-Bike Lastenrad für mobile Bibliothek

Elternverein der Pfingstbachschule e.V.

Pausenspielgeräte, Schulhofgestaltung

Ruderverein Eltville 1919 e.V.

Renn-Einer und zwei Paar Skulls

Schwimmschule Rheingau

Ausstattung für Schwimmunterricht und -ausbildung, Schwimm- und Hängeplattform, Laptop, Tablet

Kinder- und Jugendfarm Oestrich-Winkel e.V.

Sonnensegel für Wasserspielplatz, Ausstattung Kinderwerkstatt, Outdoor-Sitzgelegenheit

Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.

Einrichtungsgegenstände/Möblierung/Tablets für Lernräume, Outdoor-Sitz

Magistrat der Stadt Eltville / Jugendpflege

Smartboard und Minicomputer für Jugendzentrum

Rheingauer Kanu Club 1951 Erbach e.V.

2 Zweier- und 2 Einer-Kajaks

Elterninitiative Kita Weinbergschnecke e.V. Rüdesheim

Sitzgarnituren, Hochbeete, Wasserkaskade, Outdoorküche

Astronomische Arbeitsgemeinschaft Rheingau e.V.

Mobiles Teleskop zur Sonnenbeobachtung

Philipp-Kraft-Stiftung

Flexzelt zur Bühnen-Überdachung im Jugendpark der Kulturen

Besser als nix e.V.

Zirkuszelt für „Besser als nix!“-Festival

Rheingauer Jugend für Afrika e.V.

Filmequipment inkl. Videobearbeitung und Drohne

Förderverein der integrativen Kita St. Vincenzstift e.V.

Bewegungsgeräte

TUS Raenthal e.V.

Turngeräte für den Verein und die Grundschule

Burg- und Verschönerungsverein Hattenheim e.V.

Beschallungsanlage, Beamer, Notebook



Gestaltung Drobollacher Platz

Der Drobollacher Platz in Oberwalluf, ein ehemaliger Parkplatz und bisher wenig attraktiv, soll als Treffpunkt für Menschen aus der Gemeinde und für Gäste von nah und fern multifunktional ausgestattet werden.

Zahlreiche Wanderwege wie der romantische Mühlenwanderweg führen am Platz vorbei, und das sehenswerte Alte Rathaus ist nur wenige Schritte entfernt. Auf dem heute kaum nutzbarem Platzbereich soll ein Veranstaltungsgebäude mit Weinstandcharakter und einer Toilettenanlage für örtliche, regionale und überregionale Events errichtet werden.

So bietet der Platz in Zukunft neue Möglichkeiten zur Begegnung und kann als Rastplatz für Wandernde und als Veranstaltungsort genutzt werden – eine neue Ortsmitte für Oberwalluf.

PROJEKTRÄGER	Gemeinde Walluf
FÖRDERSUMME	297.029 €
FÖRDERUNG	Platzgestaltung, Veranstaltungsunterkunft mit Toilettenanlage
UMSETZUNG	2023/2024

Freizeitgelände Marienthal

Entsprechend den Wünschen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Region wird das Freizeitgelände (Foto) umgestaltet und mit der Einrichtung einer Calisthenicsanlage (Fitnessgeräte) und der Vergrößerung der Skateanlage durch neue, vielseitig nutzbare Elemente erweitert.

Mit der Umgestaltung des Freizeitgeländes wird ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene geschaffen, welches es bisher in der ganzen Region nicht gibt. Für Besucher:innen von außerhalb ist das frei zugängliche Gelände mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Durch die Veränderungen wird das Gelände für eine große Zielgruppe attraktiver und das Angebot der Stadt für junge Menschen in der ganzen Region erweitert.

PROJEKTRÄGER	Stadt Geisenheim
FÖRDERSUMME	59.897 €
FÖRDERUNG	Calisthenicsanlage und Erweiterung Skateanlage
UMSETZUNG	2022/2023



Regiomaten

Saisonal, regional und von guter Qualität liegt im Trend. Da weiß man, wo es herkommt und was man isst. Hier ist aktuell, insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels, ein großes Umdenken in der Gesellschaft im Gange. Da die Nachfrage nach regional erzeugten Produkten stetig wächst, ist eine direkte Selbstvermarktung durch Regiomaten eine attraktive Lösung. So steht Kund:innen rund um die Uhr eine große Auswahl an regionalen und saisonalen Produkten zur Verfügung.

In Zeiten des demographischen Wandels und dem Wegsterben von immer mehr kleinen Läden ist der Regiomat, wie hier im beispielhaften Foto, eine Möglichkeit, besonders in kleinen Stadtteilen eine durchgängige 24/7-Nahversorgung zu ermöglichen.

PROJEKTTRÄGER	Stadt Geisenheim und Stadt Oestrich-Winkel
FÖRDERSUMME	69.241 €
FÖRDERUNG	Anschaffung von 6 Regiomaten
UMSETZUNG	2022/2023

Riesling-Schleifen

Die Analyse des Wanderwegenetzes im Rheingau hat gezeigt, dass qualifizierte Rundwanderwege fehlen. Daher wurde ein neues Wegenetz mit zehn Rundwegen zur Leitrebsorte Riesling mit einer Länge zwischen vier und sieben Kilometern entwickelt. Die Wege führen an attraktiven Aussichtspunkten vorbei und sind angenehm zu laufen.

Im zweiten Schritt erfolgt die Umsetzung mit Wegweisungen, Routenmarkierungen und Starttafeln.

Zur Vermarktung wird ein Logo „Rieslingschleifen“ entwickelt sowie eine Broschüre „Genusswanderregion Rheingau“ erstellt.

PROJEKTTRÄGER	Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH
FÖRDERSUMME	74.891 €
FÖRDERUNG	Planung, Beschilderung, Marketing
UMSETZUNG	2022/2023



Weingut Bickelmaier

Das Familienweingut Bickelmaier wird in der elften Generation von Andreas Bickelmaier geführt. Mit viel Herzblut, Leidenschaft und der Liebe zum Detail schenkt die Familie Bickelmaier in Oestrich ihre ganze Aufmerksamkeit den Reben und dem Wein.

Die Anschaffung eines mobilen Weinpavillons ermöglicht den Weinausgang an beliebten Wanderspots sowohl mitten in den Weinbergen als auch bei Weinfesten in der Region.

Eine zentrale Kühleinrichtung, LED-Beleuchtung und die moderne Spüleinheit des neuen Pop-up-Weinstands sind sparsam und umweltfreundlich.

PROJEKTRÄGER	Weingut Bickelmaier
FÖRDERSUMME	25.000 €
FÖRDERUNG	Mobiler Weinverkaufs-Pavillon
UMSETZUNG	2022

MGH Oestrich-Winkel

Das neu erbaute Mehrgenerationenhaus (MGH) Oestrich-Winkel befindet sich in einem Gebäudekomplex mit Reihenhäusern, Seniorenresidenz, Eigentumswohnungen, Tagespflege und Sozialstation in mehreren Etagen. Ein Teil der umliegenden Freiflächen gehört ebenfalls zum MGH. Es bietet als Begegnungsstätte, Präventions- und Anlaufstelle Hilfestellung, Unterstützung, Bildung und Beratung für alle Generationen.

Die Förderung der Erstausrüstung umfasste die Möblierung mit Tischen, Stühlen, Schränken, Regalen, Sideboards, Küchenausstattung, EDV-Ausrüstung sowie die Möblierung des Außenbereichs. Im Mai 2022 wurde das Mehrgenerationenhaus am neuen Standort im Bachweg in Winkel eröffnet.

PROJEKTRÄGER	Stadt Oestrich-Winkel
FÖRDERSUMME	71.500 €
FÖRDERUNG	Erstausrüstung
UMSETZUNG	2022



Hildegard-Arboretum

In und um das Kloster Eibingen möchte die Stadt Rüdesheim ein Hildegard-Arboretum einrichten. Der Begriff „Arboretum“ leitet sich vom lateinischen Wort für Baum (arbor) ab und bezeichnet eine Anpflanzung von Bäumen zu einem übergeordneten Thema. Am Kloster Eibingen sollen alle Bäume, die Hildegard von Bingen in ihrem Buch ‚Physica‘ beschrieben hat, repräsentiert sein. Während sich die Stadt Bingen mit ihrem Hildegardgarten auf Kräuter und Sträucher spezialisierte, könnte Rüdesheim ein neues Angebot für Hildegard-Interessierte schaffen und so die Klosteranlage touristisch attraktiver gestalten. Mit der Machbarkeitsstudie wurde untersucht, ob und wie sich ein Hildegard-Arboretum anlegen lässt. Die Umsetzung könnte ein Projekt für die BUGA 2029 werden.

PROJEKTRÄGER	Stadt Rüdesheim
FÖRDERSUMME	9.997 €
FÖRDERUNG	Machbarkeitsstudie
UMSETZUNG	2022

„Rundweg der Demokratie“

Mit Adam von Itzstein war einer der Hauptprotagonisten der Revolution von 1848 im Rheingau beheimatet. In seinem Anwesen in Hallgarten versammelte er führende Köpfe der liberalen Bewegung, die sich allen voran für die Pressefreiheit einsetzten – dieser Kreis ist in die Geschichte als „Hallgartener Kreis“ eingegangen. Dieser wichtige Teil der deutschen Demokratiegeschichte, welcher sich im Rheingau abgespielt hat, ist wenig bekannt und wurde bisher kaum beworben. Mit einer kostenlosen Audiotour wird dieses Kapitel deutscher Geschichte, das gerade in der Gegenwart an Aktualität wiedergewonnen hat, informativ und zeitgemäß unterhaltsam zugänglich gemacht. Die Werte Demokratie und Meinungsfreiheit erhalten einen konkreten Bezug zu der Region.

PROJEKTRÄGER	Stadt Oestrich-Winkel
FÖRDERSUMME	7.150 €
FÖRDERUNG	Hinweisschilder, App-Entwicklung
UMSETZUNG	2021/2022



Weinstandgelände Kiedrich

Der Weinprobierstand liegt im Süden der Kiedricher Weinberge sehr beschaulich am Wegrand zur Burg Scharfenstein. Er erfreut sich großer Beliebtheit bei Einheimischen und auswärtigen Besucher:innen. Die Gemeinde als Eigentümerin beabsichtigte die Attraktivität des Geländes zu steigern, um den Aufenthalt für die Gäste noch angenehmer zu gestalten und die Funktionalität für die Standgemeinschaft der Winzer:innen zu verbessern.

Die Aufwertung des Weinstandgeländes der Gemeinde Kiedrich erfolgte durch die Errichtung von stabileren Toren, die Anschaffung einer Pergola und großen Marktschirmen zur Beschattung sowie eines mobilen Getränkewagens mit Kühlung und weiteren Gegenständen zur Ausstattung.

PROJEKTTRÄGER	Gemeinde Kiedrich
FÖRDERSUMME	34.958 €
FÖRDERUNG	Pergola, Marktschirme, Tore etc.
UMSETZUNG	2021/2022

Brentanoscheune

Die Brentanoscheune wurde 2003 unter Bewahrung der historischen Bausubstanz zum Kulturhaus und Haus für die Bürger:innen der Stadt Oestrich-Winkel umgewandelt.

Sie hat seither an überregionaler Bedeutung gewonnen und vernetzt sich auch mit dem historischen Brentanohaus. Bei sommerlichen Temperaturen heizt sich das Gebäude stark auf und ist nur noch eingeschränkt nutzbar. Die bisherige Minimalvariante einer Klimaanlage bringt nur Frischluftzufuhr und entspricht nicht den heutigen Erfordernissen einer umfassenden Raumklimatisierung. Der Einbau einer ausreichenden Klimaanlage ist unumgänglich. Für die Kühlung der Räume wurde eine Kühlanlage als Multi-Split-Anlage mit Umluftkühlgeräten in den Räumen und einem Zentralgerät außen installiert.

PROJEKTTRÄGER	Stadt Oestrich-Winkel
FÖRDERSUMME	51.090 €
FÖRDERUNG	Investition Klimaanlage
UMSETZUNG	2021



Digitale Infopoints

Eine attraktive, zeitgemäße und internationale Informationsstrategie sowie die geschickte Besucherlenkung erhöhen die Sichtbarkeit der touristischen Betriebe und Unternehmen vor Ort. Insgesamt zehn digital zu nutzende Stelen an stark frequentierten Plätzen in Assmannshausen und Rüdesheim bieten ein Informationsnetz mit ortsspezifischen Insidertipps und Anekdoten, Videoclips und Bildern.

Interessierte Gäste scannen QR-Codes mittels ihres Smartphones. Dadurch wird die Tourist-Information entlastet und die Gästezufriedenheit gesteigert.

Das Projekt umfasste die Installation der Stelen mit Infotafeln sowie die Verknüpfung und Pflege der Informationsinhalte (Softwarelösung).

PROJEKTRÄGER	Wirtschafts- und Tourismusförderung Rüdesheim und Assmannshausen
FÖRDERSUMME	14.000 €
FÖRDERUNG	Hard- u. Software für digitale Infopoints
UMSETZUNG	2021

Weinhistorische Plattform

Die Machbarkeitsstudie „Historischer Weinbau“ hat gezeigt, dass das weinhistorische Erbe im Rheingau zwar reichhaltig und vielfältig, aber für Tourist:innen und Weinliebhaber:innen ebenso schwer zu erschließen ist wie für die Bürger:innen der Region. Als Lösung wurde daher eine weinhistorische Datenbank erarbeitet, die als umfassende und gut strukturierte Dokumentation vielfältig nutzbar ist. Mit der weinhistorischen Plattform auf www.kuladig.de hat der Verein zur Förderung des historischen Weinbaus im Rheingau e.V. ein Informationsangebot geschaffen, das die bekannte Weinbauregion in ein neues Licht setzt. Das Informationssystem bietet dutzende informative Einträge zu historischen Rebsorten, traditionsreichen Weinbergslagen, historischen Anbauweisen und vielem mehr.

PROJEKTRÄGER	Verein zur Förderung des Historischen Weinbaues im Rheingau e.V.
FÖRDERSUMME	13.337 €
FÖRDERUNG	Bestückung Plattform, Marketingkonzept
UMSETZUNG	2021



Tourist Information Geisenheim

Die Hochschulstadt Geisenheim hat in einem denkmalgeschützten Gebäude in der Beinstraße, direkt neben dem Rathaus, barrierefrei zu betretende Räume zur Einrichtung einer Stadt- und Tourist Information angemietet.

Mit der Kombination von Informationen zu Stadt und Umland, Kartenverkauf für Veranstaltungen und dem Verkauf lokaler Produkte werden Synergieeffekte, von denen auch der Einzelhandel in der Innenstadt profitiert, genutzt.

Gefördert wurden Einrichtungsgegenstände wie z.B. Empfangstheke und Wandschränke sowie digitale Informationstechnologien. Die Stadt- und Tourist Information Geisenheim wurde im August 2021 eröffnet.

PROJEKTRÄGER	Stadt Geisenheim
FÖRDERSUMME	18.495 €
FÖRDERUNG	Einrichtungsgegenstände der Tourist-Information
UMSETZUNG	2021

Klostersteig for you(th)

Mit dem digitalen Zusatzangebot „Wandern und Wandern“ sollen auch junge Menschen für den 2016 eröffneten Rheingauer Klostersteig begeistert werden. Sie können sich spielerisch und digital mit den Themen Kultur, Klöster und Spiritualität auseinandersetzen. Gleichzeitig sollen die entlegeneren Klöster Marienthal, Nothgottes und Marienhausen stärker in den Fokus gerückt werden.

Über eine App sind Audioführungen für die einzelnen Standorte abrufbar. Für einige Stationen wurden Rätsel ausgearbeitet. Der „Wunderpass“ (Begleitheft) dient als Anleitung, und Rätsellösungen können darin eingetragen werden. Als Belohnung für gelöste Rätsel gibt es Gutscheine, die bei Partner-Leistungsträgern (Gastronomie, Klosterladen etc.) eingelöst werden können.

PROJEKTRÄGER	Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH
FÖRDERSUMME	8.238 €
FÖRDERUNG	Begleitheft, Flyer, App-Entwicklung
UMSETZUNG	2021



Wasserrettungsstation

Die Wasserrettungsstation wird von der DLRG Kreisgruppe Rheingau e.V. seit den 1980er Jahren betrieben und insbesondere während der Wassersportsaison mit ehrenamtlichen Rettungsschwimmer:innen und Rettungsbooten besetzt. Bei Notfällen auf dem Rhein ist so schnelle Hilfe gewährleistet.

Nachdem die alte Station, eine einfache Holz-Blockhütte, gravierende Bauschäden aufwies, wurde sie durch eine moderne, zeitgemäße Wasserrettungsstation, die auch über einen dringend benötigten Schulungsraum verfügt, ersetzt. Damit wurde auch die ehrenamtliche Tätigkeit der Rettungsschwimmer:innen gebührend wertgeschätzt und langfristig gesichert.

PROJEKTRÄGER	DLRG Kreisgruppe Rheingau e.V.
FÖRDERSUMME	45.000 €
FÖRDERUNG	Abriss, Neubau, Ausstattung
UMSETZUNG	2021

Traumladen Ransel

In Ransel und dem Nachbarort Wollmerschied gab es keinerlei Möglichkeiten, Lebensmittel und frische Backwaren einzukaufen.

Durch den Neubau eines Dorfladens in Lorch-Ransel, der neben Barrierefreiheit (u.a. mit Behindertenparkplatz) einen offenen und herzlichen Umgang mit den Kund:innen bietet, ist nun die Grundversorgung mit Lebensmitteln vor Ort gesichert. Die Hauptzielgruppen sind dabei vor allem die Einwohner:innen von Ransel und Wollmerschied, insbesondere die Rentnerhaushalte sowie junge Familien.

Im „Traumladen“ werden viele Produkte aus der Region angeboten, um auch die Kund:innen anzusprechen, die beim Einkauf Wert auf hochwertige Waren und gute Qualität legen.

PROJEKTRÄGER	Angelika Justen
FÖRDERSUMME	54.666 €
FÖRDERUNG	Bau und Einrichtung
UMSETZUNG	2021



Allendorf am Rhein

Auf der ehemaligen Sand- und Kiesverlade-station in Winkel hat die Allendorf am Rhein KG einen Weinstand mit Fischbude eröffnet. Zuvor beeinträchtigte die Industriebrache die Sicht-achse auf die Rheinauen und passte nicht zum Gesamtbild der Rheinpromenade. So wurden ca. 3.000 m² zu einem Naherholungsgebiet mit Gas-tronomie, Spielplatz und Hotelschiffanleger und an der Historie des Grundstückes angelehnten Themenbereichen umgestaltet. So wurde das alte Ausschwemmbecken der Betonanlage zu einen Kneippbecken umfunktioniert, und an der Rück-seite der alten Fahrsilos entstand eine Boulder-wand. Das ganzjährig geöffnete „Wein & Fisch“ mit überdachter Terrasse wurde hochwasserflexi-bel in einem Container untergebracht. Es wurden zwei dauerhafte Arbeitsplätze geschaffen.

PROJEKTTRÄGER	Allendorf am Rhein KG
FÖRDERSUMME	100.000 €
FÖRDERUNG	Herrichtung des Grundstücks, Einrichtung und Ausstattung
UMSETZUNG	2020

Stadtplantafeln im Rheingau

Lange gab es kein einheitliches Beschilderungs-system im Rheingau. Nachdem im Rahmen des Dachmarkenprozesses das modernisierte Logo der Dachmarke beschlossen wurde, sollen alle Rheingau-Kommunen mit der einheitlichen Beschilderung analog dem Gesamtdesign von Oestrich-Winkel ausgestattet werden.

Im ersten Schritt wurden ca. 60 Stadtplantafeln im gesamten Rheingau einheitlich mit dem neu-en Logo gestaltet, angeschafft und installiert.

PROJEKTTRÄGER	Zweckverband Rheingau
FÖRDERSUMME	31.829 €
FÖRDERUNG	Anschaffung und Montage
UMSETZUNG	2020



Gutenbergweg

Während seiner Verbannung aus Mainz lebte und wirkte Johannes Gutenberg, der Erfinder des Buchdrucks, in Eltville. Anlässlich seines 550. Todestages entstand mit dem Gutenbergweg ein neues Wanderangebot in Eltville. Sein Leben wird jetzt nicht nur museal und kulturell, sondern auch spazier- und wanderbar vermittelt. Als Attraktion insbesondere für Familien mit Kindern verbindet das Gutenberg-Alphabet alle fünf Eltviller Stadtteile mit einem Rundweg. In den 21,2 km langen, weitgehend barrierefreien Weg sind Sehenswürdigkeiten, Spielgeräte, Mitmachaktionen und Einkehrmöglichkeiten eingebunden. Die erste Projektphase war die Planung, in der zweiten wurden Inhalte und PR-Materialien erarbeitet und die infrastrukturelle Ausstattung angeschafft und montiert.

PROJEKTTRÄGER	Stadt Eltville
FÖRDERSUMME	19.277 €
FÖRDERUNG	Planung und Umsetzung
UMSETZUNG	2020

Rheingau 524

„Rheingau 524“ ist benannt nach dem Rhein-Kilometer in Höhe des Campingplatzes am Geisenheimer Rheinufer. Hier hat Julia Lange mit der Errichtung eines Schlaffass- und Schlafhütten-dorfes eine für den Rheingau einzigartige Idee verwirklicht.

Der Bedarf an Übernachtungsmöglichkeiten im Bereich Camping wird mit den besonderen Unterkünften im Weinschlaffass, Campingfass, Campingpod, Trekkinghütte oder in einer Schäferhütte ergänzt und auf komfortable Weise bedient. Die ca. 50 Unterkünfte sind online buchbar und das ganze Jahr nutzbar, da sie mit Infrarotheizungen ausgestattet sind.

Rheingau 524 wurde 2020 mit dem Slogan „... macht RHEINschlafen FASSbar!“ eröffnet.

PROJEKTTRÄGER	Rheingau 524 Camping GmbH & Co. KG
FÖRDERSUMME	100.000 €
FÖRDERUNG	Investitionen zur Gründung
UMSETZUNG	2020



IKZ „REBEN“

REBEN meint hierbei nicht den Wein, sondern das Interkommunale „Rheingauer Engagement für ein bürgerschaftliches und ehrenamtliches Netzwerk“ (REBEN). Das Leitprojekt des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) wurde gemeinsam mit interessierten Rheingauer:innen zu einem nachhaltigen Netzwerk für das Ehrenamt. Ein Fokus lag auf regelmäßigem Austausch mit Arbeitskreisen, Ehrenamtlichen vor Ort, kommunalen Stellen und Hauptamtlichen im Bereich der Daseinsfürsorge. Mit der zentralen Anlaufstelle entstand in drei Jahren eine Wissens-, Informations-, Lern- und Dialogplattform für alle Haupt- und Ehrenamtlichen in diesem Bereich. Angebote und Initiativen wurden koordiniert, neue Angebote entwickelt, und das Engagement gestärkt.

PROJEKTRÄGER	Zweckverband Rheingau
FÖRDERSUMME	69.071 €
FÖRDERUNG	Personalstelle
UMSETZUNG	2017–2020

Dachmarke Rheingau

Die regionalen Akteur:innen aus den Bereichen Weinbau, Tourismus, Wirtschaft und Kultur haben sich 2015 auf den Weg gemacht, die Dachmarke zu einer starken Marke mit einer klaren Idee weiterzuentwickeln, hinter der der gesamte Rheingau steht. Über einen intensiven Beteiligungsprozess wurde in der ersten Projektphase 2016–2017 eine breitere Identifikation erreicht und die regionale Identität gestärkt.

Langfristig wollen die Akteur:innen den Rheingau als Premiumregion etablieren und die Bekanntheit durch Präsenz in überregionalen Medien fördern. Dazu schloss sich in der zweiten Projektphase die Umsetzungsstrategie an. Der gesamte Prozess wurde durch eine Personalstelle „Schnittstellenkoordination“ begleitet.

PROJEKTRÄGER	Zweckverband Rheingau
FÖRDERSUMME	157.265 €
FÖRDERUNG	Konzept Markenentwicklung, Personalstelle
UMSETZUNG	2015–2019



Illumination der Drosselgasse

Als Baustein des in 2016 eingeleiteten Visions-, Marken- und Qualitätsprozesses wurde die ehemals unharmonische und mangelhafte Gesamtbeleuchtung im Bereich der Drosselgasse durch ein gezieltes, innovatives Beleuchtungskonzept verbessert.

Dem Beleuchtungskonzept zu Grunde lag das neue Corporate Design für die Werbegemeinschaft rund um die Drosselgasse e.V. mit dem GUDE-Logo.

Die Illumination verstärkt auf der visuellen Ebene den Erlebnischarakter der Drosselgasse und spricht Besucher:innen zeitgemäß an, heißt sie willkommen und unterhält.

PROJEKTRÄGER Werbegemeinschaft rund um die Drosselgasse e.V.

FÖRDERSUMME 10.020 €

FÖRDERUNG Konzept und Umsetzung

UMSETZUNG 2019

Naturparkführer:innen

Zur zeitgemäßen Vermittlung der Ziele und Inhalte des Naturparks braucht es qualifizierte „Botschafter:innen für die Landschaft“. Ein mehrteiliger Lehrgang nach den einheitlichen Standards des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) sollte Wissen ergänzen, vertiefen und methodisches Basiswissen und Handwerkszeug für die erfolgreiche Planung und Durchführung erlebnisorientierter Wanderungen vermitteln. Die Ausbildung umfasste min. 70 Zeitstunden und schloss mit einer Abschlussprüfung mit Zertifikat ab. Sie wurde durch einen externen Dienstleister in Abstimmung mit dem Naturpark im Jahr 2019 durchgeführt. Das Projekt war ein Kooperationsprojekt mit der LAG Taunus.

PROJEKTRÄGER Zweckverband Naturpark

FÖRDERSUMME 3.674 € (Anteil LAG Rheingau)

FÖRDERUNG Ausbildung

UMSETZUNG 2019



Wispertrails

Das waldreiche Gebiet des Wispertaunus ist eine dünnbesiedelte Gegend mit wunderbarer Natur und grandioser Landschaft. Ein 44 km langer Wanderweg, der Wispertaunussteig entlang der Wisper, verbindet die UNESCO-Welterben Limes und Oberes Mittelrheintal und damit auch die qualifizierten Fernwanderwege „Rheinsteig“ und „Limes Erlebnispfad“. Weitere 14 in sich abgeschlossene Rundwege zwischen 5 und 20 km Länge ergänzen das Angebot. Das vom Deutschen Wanderinstitut e.V. zertifizierte Premium-Wanderwegenetz wird deutschlandweit vermarktet und durch einen Onlineshop, das Wisperlädchen, mit vielen vor allem regionalen Produkten ergänzt.

Das Projekt war ein Kooperationsprojekt mit der LAG Taunus.

PROJEKTTRÄGER	Gemeinde Heidenrod (Antragstellung)
FÖRDERSUMME	40.775 € (Anteil LAG Rheingau)
FÖRDERUNG	Beschilderung, Wegeinfrastruktur, Marketing
UMSETZUNG	2019

Sanierung Ponton Lorch

Der Lorcher Ponton im Welterbe Oberes Mittelrheintal ist Haltepunkt der Ausflugsschiffe und von großer Bedeutung für die touristische Entwicklung der Stadt Lorch. Die Landebrücke aus dem Jahr 1926 ist eine technische Besonderheit und als Einzelkulturdenkmal geschützt. Sie befand sich allerdings in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Zu den Maßnahmen gehörten die Sanierung des Brückenpontons, die Instandsetzung der Zugangsbrücken, die Instandsetzung der Hubvorrichtung und die Instandsetzung der Verankerung. Zur Sanierung musste die Landebrücke demontiert und auf eine Werft gebracht werden.

Saniert und aus der Werft zurückgekehrt, wurde sie im März 2019 eingeweiht.

PROJEKTTRÄGER	Stadt Lorch
FÖRDERSUMME	116.225 €
FÖRDERUNG	Planung und Investitionen
UMSETZUNG	2019



Homepage der Drosselgasse

2016 wurde mit einem Visions-, Marken- und Qualitätsprozess eine Modernisierung für die „Marke“ Drosselgasse eingeleitet.

In diesem Rahmen wurde u.a. ein neues Markenzeichen für die Drosselgasse entwickelt: das GUDE-Logo.

Die neue Corporate Identity bildete die Grundlage für das aktuelle Design der Homepage www.drosselgasse.de.

Das Projekt war in die Strategie der Dachmarke Rheingau eingebunden.

PROJEKTTRÄGER	Werbegemeinschaft rund um die Drosselgasse e.V.
FÖRDERSUMME	4.375 €
FÖRDERUNG	Entwicklung Website
UMSETZUNG	2018

Binnenmarketing LAG

Um die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) innerhalb und außerhalb der Region bekannt zu machen und zur Akquisition von möglichen öffentlichen und privaten Projektträgern bedarf es einer permanenten Öffentlichkeitsarbeit.

In Phase eins wurde ein einheitliches Layout für Geschäftsausstattung, Website, Printmedien etc. erstellt.

In Phase zwei des Kommunikationskonzeptes wurden die nächsten drei Bausteine umgesetzt. Dazu gehörten das Erstellen von Fotos (der Projekte und Akteur:innen) und die Ausarbeitung eines auch für mobile Endgeräte optimierten Internetauftritts. Außerdem wurde das Layout eines Newsletters konzipiert.

PROJEKTTRÄGER	LAG Rheingau
FÖRDERSUMME	10.355 €
FÖRDERUNG	Layout, Fotografische Leistungen, Relaunch Website, Newsletter
UMSETZUNG	2018



Tourist-Info am Brentanohaus

In der jahrelang ungenutzten Kelterhalle des Brentanohauses präsentiert sich seit Anfang Januar 2018 licht und hell die neue Tourist-Info der Stadt Oestrich-Winkel. Die Tourist-Info ist auch gleichzeitig der neue Museumsshop für das Brentanohaus.

Rund 340.000 € hat der Umbau der Kelterhalle gekostet. Dazu hat LEADER neben weiteren Zuschüssen von Land und Kreis einen Teil beigetragen. Die Tourist-Information in direkter Nachbarschaft des überregional bekannten Brentanohauses verbessert das touristische Dienstleistungsangebot der Stadt und führt Information, Museumsshop und Kartenverkauf zusammen. Sie ist ein weiterer Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung der Marke Rheingau.

PROJEKTRÄGER	Stadt Oestrich-Winkel
FÖRDERSUMME	36.807 €
FÖRDERUNG	Planung, Barrierefreies-WC, Einrichtungsgegenstände
UMSETZUNG	2018

BERATUNGSZENTRUM AM RATHAUS



Technikberatungsstelle

Technische Hilfs- und Assistenzsysteme können die Lebensumstände vieler Menschen verbessern, Sicherheit, Komfort und Lebensqualität im Alltag bieten und den Verbleib und die Selbstversorgung in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Im neuen barrierefreien Zentrum der Ehrenamtsberatung Rheingauer Akteure (ZEBRA) in Geisenheim wurde eine Technikberatungsstelle für Altersgerechte Assistenz Lösungen (AAL) mit einer Musterausstellung eingerichtet.

Die ehrenamtlichen Berater:innen der Stelle wurden geschult und qualifiziert. Für das ehrenamtliche Angebot der Beratungsstelle wurden PR-Materialien erstellt.

Das Projekt war ein Teilprojekt von IKZ REBEN.

PROJEKTRÄGER	Stadt Geisenheim
FÖRDERSUMME	13.190 €
FÖRDERUNG	Einrichtung, Ausstattung, Schulung, Marketing
UMSETZUNG	2018



Glashaus am Rhein

Das „Glashaus am Rhein“ in Walluf ist ein beliebter Ort zum Feiern, Verweilen und Treffen im Weingarten. Der private Weinbaubetrieb hat die einzigartige Lokalität für Veranstaltungen und Weinproben nutzbar gemacht.

Dazu wurden Kühltheke, Gläserspülmaschine, Gläserregale, Schilder und Wegweiser angeschafft. Neben technischer Einrichtung, wie Kassensystem mit Cash-Modul, Dockingstation etc. wurde Marketingmaterial erstellt und die Website überarbeitet. Die Zugänglichkeit zum Glashaus und der Toilettenanlage wurden barrierefrei umgeplant. Mit dem Ausbau des Glashauses für Weinproben, Weinverkauf, Feiern und Tagungen wurde das touristische Angebot im Rheingau erweitert.

PROJEKTRÄGER	J.B. Becker OHG (Walluf)
FÖRDERSUMME	7.746 €
FÖRDERUNG	Ausstattung, technische Einrichtung, Marketing
UMSETZUNG	2018

knypHAUS

Der Draiser Hof in Eltville-Erbach wurde im Jahr 1141 durch Zisterziensermönche gegründet. Das VDP.Weingut mit Gutshotel und Vinothek wird schon in der achten Generation von der Familie zu Knyphausen betrieben.

Der Draiser Hof soll als Kulturdenkmal erhalten und der Öffentlichkeit weiter geöffnet werden. Neben der vorhandenen Weinproduktion, dem Weinvertrieb sowie der Hotelstruktur wird das Weingut mit dem knypHAUS als touristischer Anziehungspunkt weiter ausgebaut und das Weinerlebnis durch einen Weinerlebnishop ergänzt.

Über LEADER konnte ein Teil der Inneneinrichtung des Weinerlebnishops „knypHAUS“ gefördert werden.

Die Eröffnung war im September 2018.

PROJEKTRÄGER	Knyphausen GmbH & Co. KG
FÖRDERSUMME	44.979 €
FÖRDERUNG	Investitionen Inneneinrichtung, Barrierefreies WC
UMSETZUNG	2018



Naturparkkonzept

Der Naturpark Rhein-Taunus verteilt sich auf die Regionen Rheingau, Taunus und die Landeshauptstadt Wiesbaden. Für viele Themenfelder der regionalen Entwicklung ist der Naturpark eine Klammer über administrative und thematische Grenzen hinweg. Mit dem Naturparkkonzept wurden unter breiter Beteiligung von verschiedensten Interessengruppen Strukturen entwickelt, Zuständigkeiten geschaffen und Ziele gesetzt. Das Konzept umfasst langfristige und zeitlich befristete Bausteine, Aufgabenfelder und dazugehörige Projekte.

Das Naturparkkonzept wurde 2018 der Öffentlichkeit vorgestellt; es handelte sich um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Taunus.

PROJEKTTRÄGER	Zweckverband Naturpark
FÖRDERSUMME	15.918 € (LAG Rheingau)
FÖRDERUNG	Naturparkplanung (Dienstleistung)
UMSETZUNG	2018

Weinlehrpfad Geisenheim

Die Beschilderung des Weinlehrpfads am Geisenheimer Rothenberg war in die Jahre gekommen. Zur Wiederherstellung wurden zeitgemäße neue Hinweis- und Erklärungsschilder aufgestellt. Mit einbezogen wurde die Gemarkung Johannisberg mit ihren weltberühmten Weinbergslagen und dem Schloss Johannisberg sowie der Geisenheimer Weinprobierstand. Am Weinprobierstand wird jetzt mit einer Tafel auf die Geschichte des Geisenheimer Weinbaus, seine Lagen und seine Winzer:innen hingewiesen. Von hier werden die Tourist:innen über markante Bereiche im Innenstadtbereich an den Weinlehrpfad herangeführt. Es wurden 16 Hinweis- und Erklärungsschilder angeschafft und installiert. Der neue Weinlehrpfad wurde im August 2018 fertiggestellt.

PROJEKTTRÄGER	Stadt Geisenheim
FÖRDERSUMME	8.040 €
FÖRDERUNG	Anschaffung und Installation von Schildern
UMSETZUNG	2018

von KRABBELN bis DRIBBELN



Worauf hast Du Lust?
Bei SoFa findest Du's:

www.sofa-rheingau.de



Marketingstrategie SOFA

Als Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde Triangelis wurde SOFA (Soziales Familien-Netzwerk) durch Mittel der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau finanziert und gemeinsam mit der Stadt Eltville, der Gemeinde Kiedrich, der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Peter und Paul Rheingau, dem Mütterzentrum und Mehrgenerationenhaus „MÜZE“ e.V. und der Evangelischen Familienbildungsstätte entwickelt und verwirklicht. SOFA bündelt als zentrales Internetportal Freizeit-, Gesundheits-, Bildungs-, Betreuungs- und Kultur-Angebote verschiedenster gemeinnütziger und kommunaler Träger und fasst sie in einem zentralen Internetportal zusammen. Mit Hilfe der LEADER-geförderten Marketingstrategie und -kampagne wurde SOFA rheingauweit bekannt gemacht.

PROJEKTRÄGER	Zweckverband Rheingau
FÖRDERSUMME	16.824€
FÖRDERUNG	Marketingstrategie und -kampagne
UMSETZUNG	2017

Historischer Weinbau

Um die Traditionen des geschichtsträchtigen Rheingaus mit zahlreichen Wegen, Pilgerpfaden und Handelswegen wieder zu beleben, sollten auf den z.T. historischen Wegen interessante Angebote der Winzer:innen, Gemeinden und privaten Träger zum historischen Weinbau erläutert und für Besucher leichter zugänglich gemacht werden. Dazu sollte eine Machbarkeitsstudie klären, welche Elemente der Weinhistorie sich anbieten.

In der Studie wurde das weinhistorische Erbe dokumentiert und Optionen zur Bekanntmachung durch eine „weinhistorische Plattform“ und die Reaktivierung historischer An- und Ausbaumethoden aufgezeigt. Das Projekt war in den Dachmarkenprozess eingebunden und wurde 2017 der Öffentlichkeit präsentiert.

PROJEKTRÄGER	Verein zur Förderung des Historischen Weinbaues im Rheingau e.V.
FÖRDERSUMME	7.500 €
FÖRDERUNG	Machbarkeitsstudie (Dienstleistung)
UMSETZUNG	2017

Heiztechnik Sonne

Ökologische Baumaterialien

Förderungen Energieausweis

Barrierefreiheit

Energieeffizienz



Verbraucher-Energieberatung

Durch den Ausbau der Verbraucherenergieberatung im Rheingau-Taunus-Kreis wurden Bürger:innen über Möglichkeiten der Energieeinsparung in ihrem Privathaushalt informiert und beraten. Die Vorträge wurden von Energieberater:innen der Verbraucherzentrale Hessen e.V. gehalten. Die Kommunen stellten die Räume zur Verfügung. Das Kompetenzzentrum erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. (kee) übernahm die Koordination und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vor Ort.

Die Werbekampagne wurde 2016 gestartet. Das auf drei Jahre angelegte Projekt wurde in Kooperation mit der LAG Taunus durchgeführt.

PROJEKTRÄGER	Rheingau-Taunus-Kreis
FÖRDERSUMME	2.952 € (LAG Rheingau)
FÖRDERUNG	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PR-Konzept
UMSETZUNG	2016

Café-Bistro Ginkgogarten

Mitten im historischen Ortskern von Kiedrich und direkt an der Rheinsteigroute bietet die historische Hofreite des Fürstenberghofes ein stimmungsvolles Ambiente zur Erweiterung des touristischen Angebotes. Im familiengeführten Café-Bistro „Ginkgogarten“ mit Trekkingservice kann man neben einer gesunden, frischen Vesper aus regionalen Produkten zahlreiche Informations- und Serviceleistungen (z.B. Wanderkarten, Lunchpakete, erste Hilfe für Füße und Fahrrad) bekommen.

Der „Ginkgogarten“ steht unter dem Motto „regional, saisonal, selbstgemacht“. Das Café-Bistro wurde im November 2016 eröffnet.

PROJEKTRÄGER	Martina Schumacher
FÖRDERSUMME	25.000 €
FÖRDERUNG	Investitionen zum Aus- und Umbau
UMSETZUNG	2016



Rheingauer Klostersteig

„Ich bin dann mal weg“ heißt es seit Herbst 2016 auch im Rheingau: Der Rheingauer Klostersteig lädt auf über 30 Kilometern dazu ein, mit den Füßen, Gedanken und Herzen zu pilgern und dabei zu sich selbst zu finden. Die mit über hundert Markierungen gut ausgeschilderte Tour führt vom ehemaligen Zisterzienserkloster Eberbach zum einstigen Kloster Marienhausen. Der zertifizierte Premiumwanderweg verbindet die Klöster Eberbach, Marienthal, Nothgottes, Hildegardis, Marienhausen sowie die Kirche in Johannisberg. Mit seinen Ruhepunkten lädt der Rheingauer Klostersteig zum Erwandern, Innehalten und Erfahren der spirituellen Klostertraditionen ein.

Der Klostersteig wurde im September 2016 eröffnet.

PROJEKTRÄGER	Zweckverband Rheingau
FÖRDSUMME	41.197 €
FÖRDERUNG	Planung, Marketing, Investitionen in die Wegeinfrastruktur
UMSETZUNG	2016

Martinsthaler Weinstand

Der bei Einwohnern und Gästen beliebte Wein- und Schlemmerstand im Eltviller Stadtteil Martinsthal war in die Jahre gekommen. Deshalb hatte der Verkehrsverein beschlossen, den Dreh- und Angelpunkt für die traditionsreichen Feste barrierefrei zu renovieren.

Der in Holzbauweise errichtete Gastraum und das Abstelllager wurden abgerissen und komplett erneuert, wobei Anbau, Theke und Tisch aus Holz gefertigt, aufschiebbarer Fenster eingebaut, die behindertengerechte Toilette samt Wickelraum realisiert und alles neu gestrichen wurde.

Der umgebaute Wein- und Schlemmerstand wurde im April 2016 eingeweiht.

PROJEKTRÄGER	Verkehrsverein Martinstal
FÖRDSUMME	25.000 €
FÖRDERUNG	Um- und Ausbau des Standes
UMSETZUNG	2016



Wassertretanlage Rauenthal

Nördlich von Eltville-Rauenthal befindet sich eine Kneipp-Wassertretanlage aus dem Jahre 1976. Die gut frequentierte Erholungseinrichtung wird durch Radfahrer:innen, Wandernde und Einwohner:innen Rauenthals genutzt.

Die Anlage wurde saniert und eingezäunt, das Gelände durch angelegte Wege und Begrünung attraktiver gestaltet und durch zusätzliche Attraktionen, wie einen Barfußpfad, eine Armdusche und Waldsofas aufgewertet.

Im Juni 2016 wurde die sanierte und aufgewertete Anlage eingeweiht, so dass heute wieder Besucher:innen aller Altersgruppen angesprochen werden und sich nicht nur Rheinsteig-Wander:innen bei einer Rast die müden Beine kühlen können.

PROJEKTRÄGER	Stadt Eltville
FÖRDERSUMME	13.682 €
FÖRDERUNG	Sanierung der Wassertretanlage, Aufwertung des Geländes
UMSETZUNG	2016

Bildnachweise

- S. 6 iStock.com, Romolo Tavani
- S. 8 Gemeinde Walluf
- S. 9, S. 10 (Montage), S. 37: Stadt Geisenheim
- S. 11 Woody T. Herner, www.rheingau.com
- S. 12 Weingut Bickelmaier
- S. 13 Stadt Oestrich-Winkel
- S. 14 DLA Die Landschaftsarchitekten Bittkau-Bartfelder PartGmbB
- S. 15 www.krfrm.de
- S. 18 Wirtschafts- und Tourismusförderung Rüdesheim
- S. 21 Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH
- S. 22 Markus Hölzel
- S. 23 Angelika Justen
- S. 27 Rheingau 524 - Christoph Lange
- S. 30 Sven Kunze
- S. 31 Naturpark Rhein-Taunus
- S. 32 Robert Carrera
- S. 33 Rheingauer Heimatforschung e.V., Rich Hein
- S. 34 Werbegemeinschaft Drosselgasse e.V.
- S. 38 J.B. Becker OHG
- S. 39 Knyphausen GmbH & Co. KG
- S. 44 Rheingau-Taunus-Kreis
- S. 45 Cornelia Renson
- S. 46 Wolfgang Blum
- S. 47 Verkehrsverein Martinthal
- S. 48 Rauenthaler Traditionsverein

alle sonstigen Fotos Bischoff & Partner GbR